

Alles andere als harmlos?

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben in Partnerarbeit. Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Extrablatt.

1. Welche gefährlichen Chemikalien und Werkstoffe werden an Ihrem Arbeitsplatz eingesetzt? Bitte nennen Sie alle Produkte oder Stoffe, die Ihnen einfallen, und ihre möglichen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Sie können hierzu im Gefahrstoff-Informationssystem WINGIS der BG BAU – GISBAU recherchieren: www.wingis-online.de



Illustration: Michael Hüter

2. Ein Beispiel für eine gefährliche Chemikalie ist **Epoxidharz**. Um Epoxidharz verarbeiten zu können, werden in der Regel zwei Komponenten, Harz und Härter, in einem vom Hersteller vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt. Die Komponenten und das flüssige Gemisch dürfen bis zur Aushärtung nicht mit der Haut in Kontakt kommen. Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- a) Bei welchen Arbeitsverfahren werden Epoxidharzprodukte eingesetzt?
- b) Weshalb wird Epoxidharz eine Licht- und eine Schattenseite zugesprochen?
- c) Wie kann sich der Umgang mit Epoxidharzprodukten auf die Gesundheit auswirken?

Informationen finden Sie zum Beispiel unter www.wingis-online.de und www.bgbau-medien.de > Suchwort Epoxidharze.